



ONLINE-BEFragung



Niedersächsisches
Kultusministerium

MEHR ZEIT FÜR **GUTE SCHULE**

- **PRESSEFRÜHSTÜCK**
- **31. MAI 2016**

Niedersächsisches Kultusministerium

Entwicklung des Fragebogens

- Differenzierung von sechs Aufgabenbereichen in 58 Tätigkeiten

Ministerium
Forum EiSchu
Leuphana

- Entwicklung von Antwortdimensionen zur Beurteilung der Tätigkeiten

Ministerium
Forum EiSchu
Leuphana

- Itemformulierung und Anpassung an die Antwortdimensionen

Leuphana

- Ergänzung der Tätigkeiten durch soziodemografische Angaben, schulische Strukturdaten sowie personale und schulische Ressourcen

Ministerium
Leuphana

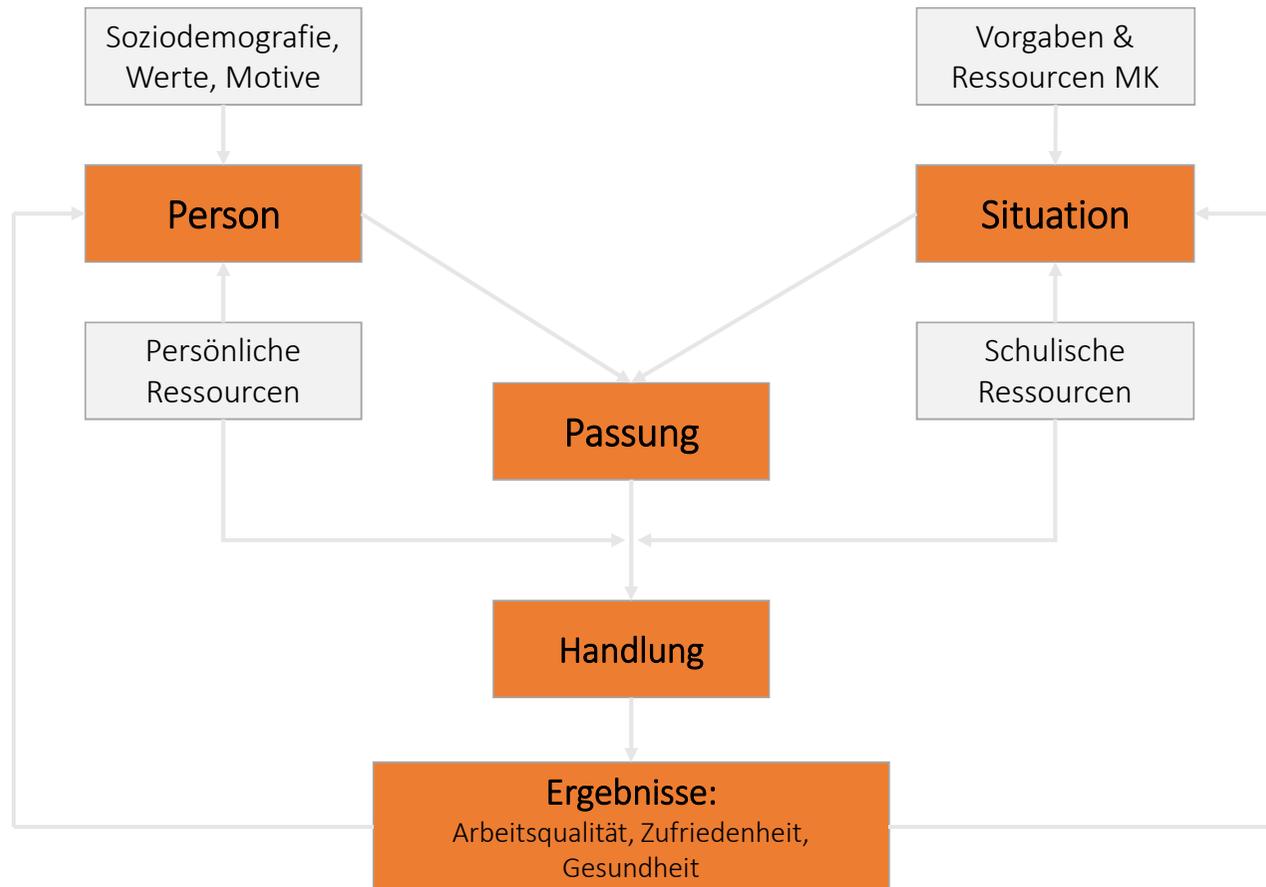
- Pre-Test durch Fokusgruppe mit Lehrkräften

Leuphana

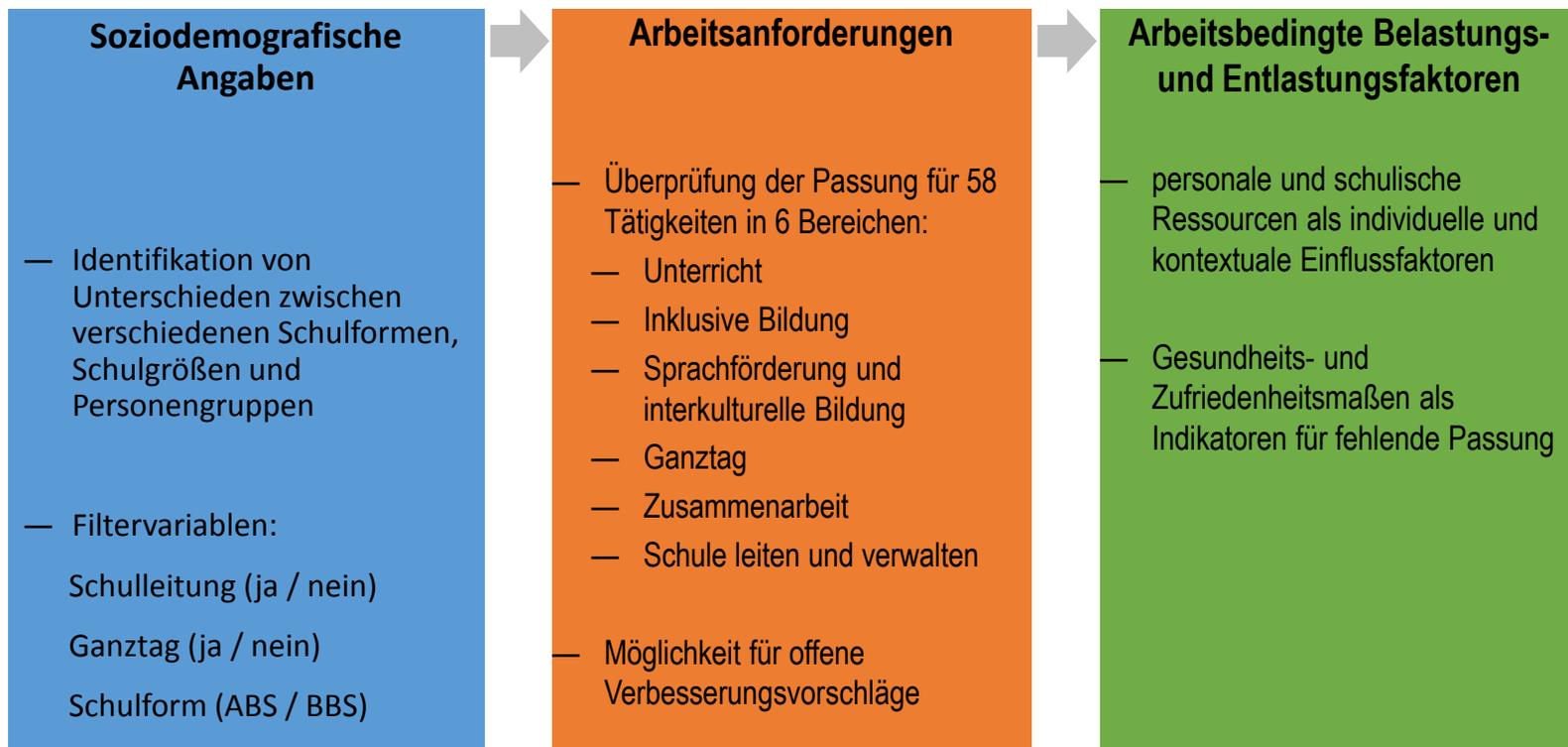
- Anpassung der Itemformulierungen und Antwortdimensionen

Ministerium
Leuphana

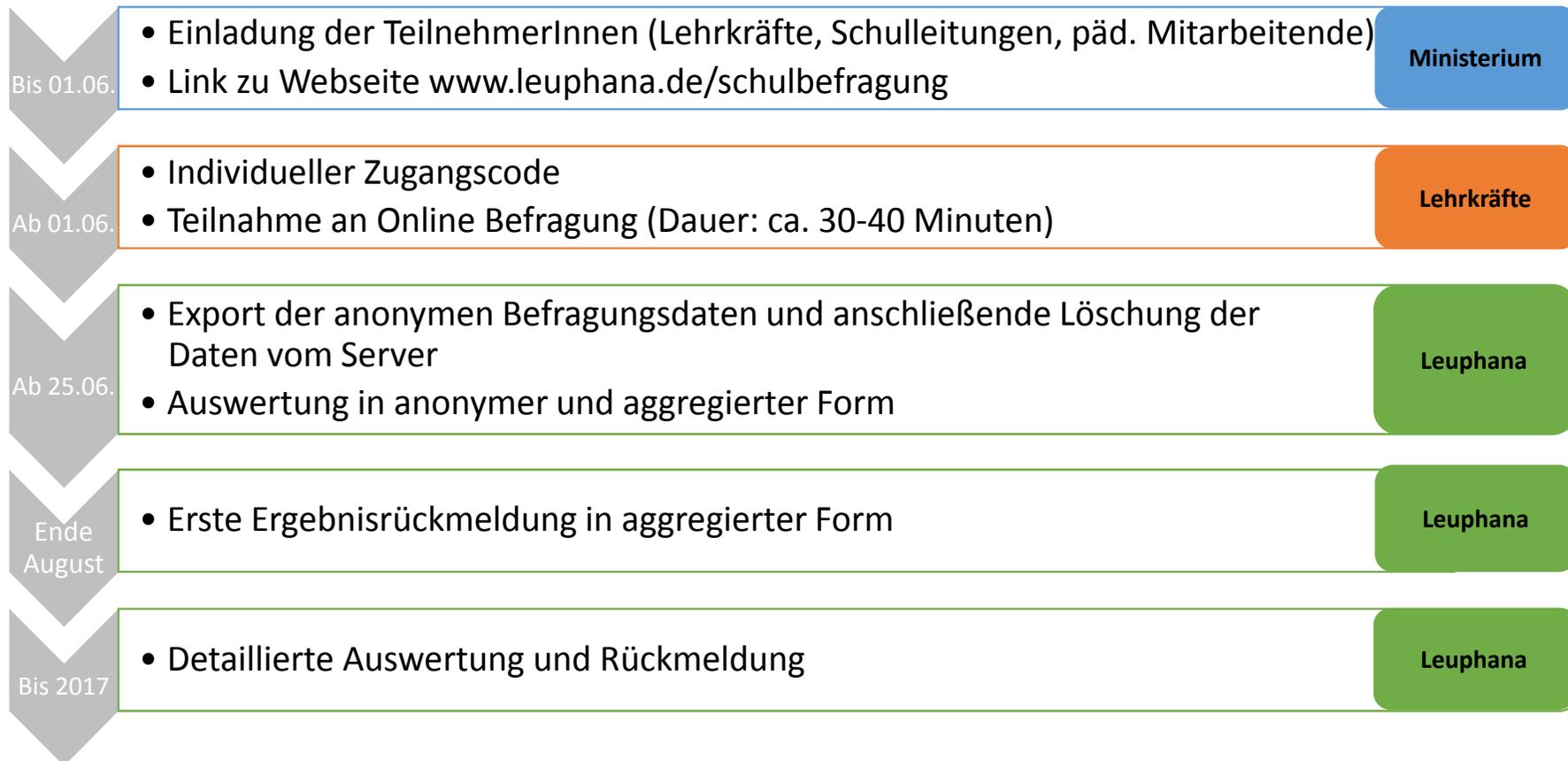
Handlungsmodell



Aufbau der Befragung



Zeitplan



Datenschutz und Datensicherheit

- Individueller Zugangscode ermöglicht einmalige Teilnahme an der Befragung
- SSL-Verschlüsselung der Befragung
- Datenspeicherung nach §11 BDSG auf separaten Server in Deutschland (zertifiziert nach ISO 27001)
- ZAG hat nur Zugriff auf anonymisierte Daten (keine Verknüpfung zwischen Code und Person)
- Die Auswertung und Rückmeldung durch das ZAG erfolgt nur in anonymisierter und aggregierter Form ($n > 20$)

STARTSEITE
 AKTUELL
 HINTERGRUND
 FRAGEBOGEN
 ABLAUF
 DATENSCHUTZ
 FAQS
 PERSONEN
 KONTAKT

Sie befinden sich hier: LEUPHANA // MEHR ZEIT FÜR GUTE SCHULE

MEHR ZEIT FÜR GUTE SCHULE

BEFRAGUNG: ANFORDERUNGEN AM ARBEITSPLATZ SCHULE IN NIEDERSACHSEN

Im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums führt das **Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften (ZAG)** » der Leuphana Universität Lüneburg eine landesweite Befragung zu den Anforderungen am Arbeitsplatz Schule in Niedersachsen durch. Ziel ist die Identifikation von Belastungen durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie administrative Tätigkeiten.



Die Online-Befragung „Mehr Zeit für gute Schule“ hat das Ziel, die Tätigkeiten des Arbeitsalltags von Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Schulleitungen zu erfassen, welche als besonders belastend und herausfordernd empfunden werden. Die gewonnenen empirischen Erkenntnisse dienen als Grundlage, bildungspolitische Handlungsbedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten zu identifizieren. Konkret geht es darum, mehr Zeit für gute Schule zu schaffen. Die Erkenntnisse fließen darüber hinaus in die für die zweite Jahreshälfte 2016 geplante Arbeitszeitanalyse des Kultusministeriums ein.

MINISTERIN FRAUKE HEILIGENSTADT SAGT:

*„Ich möchte wissen, bei welchen Aufgaben Lehrkräfte mehr Unterstützung brauchen, welche Vorgaben praxistauglicher gestaltet werden sollten und welche Tätigkeiten aus Sicht der Lehrkräfte möglicherweise wegfallen können. Das Ziel ist klar: Mehr Zeit für gute Schule durch greifbare Verbesserungen.“
 so die Kultusministerin Frauke Heiligenstadt.*

Die Befragung startet am **1. Juni 2016** und läuft für die Dauer von drei Wochen. Erste Ergebnisse werden durch das Niedersächsische Kultusministerium nach den Sommerferien veröffentlicht. Mehr zum Ablauf

DIREKT ZUR BEFRAGUNG »

Unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Paulus entwickelte das ZAG in Zusammenarbeit mit dem Ministerium sowie Expertinnen und Experten aus den Lehrverbänden und -gewerkschaften ein Instrument für eine Befragung, zu der alle Lehrkräfte, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Schulleitungen Niedersachsens eingeladen sind, sich zu beteiligen. Mehr zum Hintergrund

Menü mit ausführlichen Informationen und Ansprechpartnern

www.leuphana.de/schulbefragung

Link zur Befragung (ab 01.06. freigeschaltet)

17%

Unterricht

Wir bitten Sie um Ihre Einschätzungen zu den nachfolgenden Tätigkeiten, die sich auf Ihren Unterricht, die Qualitätssicherung im Unterricht sowie curriculare und fachdidaktische Vereinbarungen beziehen.

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit die verschiedenen Aussagen auf Sie persönlich zutreffen. Ihre Einschätzung können Sie anhand einer vierstufigen Skala von **trifft zu** bis **trifft nicht zu** angeben. Falls die Aussage nicht auf Sie zutreffen sollte oder Sie keine Angabe zu der Aussage machen können, wählen Sie bitte **keine Angabe**.

Die Erstellung von schuleigenen Arbeitsplänen ist eine Tätigkeit, ...

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	keine Angabe
...die in meinem Arbeitsalltag oft vorkommt	<input type="radio"/>				
...bei der ich nachvollziehen kann, was entsprechend der rechtlichen Vorgaben von mir erwartet wird.	<input type="radio"/>				
...die für meine pädagogische Arbeit nützlich ist.	<input type="radio"/>				
...für die ich geeignete Unterstützung durch die Behörden des Landes erhalte.	<input type="radio"/>				
...für die ich geeignete Unterstützung in meiner Schule erhalte.	<input type="radio"/>				
...die ich gut bewältigen kann.	<input type="radio"/>				

Mitarbeit an der Konzepterstellung zu verschiedenen Themen (z.B. Konzepte zur Prävention und Sicherheit oder zur Berufs- und Studienorientierung) ist eine Tätigkeit, ...

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	keine Angabe
...die in meinem Arbeitsalltag oft vorkommt	<input type="radio"/>				
...bei der ich nachvollziehen kann, was entsprechend der rechtlichen Vorgaben von mir erwartet wird.	<input type="radio"/>				
...die für meine pädagogische Arbeit nützlich ist.	<input type="radio"/>				
...für die ich geeignete Unterstützung durch die Behörden des Landes erhalte.	<input type="radio"/>				
...für die ich geeignete Unterstützung in meiner Schule erhalte.	<input type="radio"/>				
...die ich gut bewältigen kann.	<input type="radio"/>				

Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung ist eine Tätigkeit

Zusammenfassung

- **Ziel:** Überprüfung der Passung zwischen Vorgaben des Ministeriums einerseits und der Umsetzung im Arbeitsalltag der Lehrkräfte andererseits
- **Teilnehmer:** alle Schulleitungen, Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an öffentlichen Schulen in Niedersachsen
- **Bearbeitungsdauer:** 30 – 40 Minuten
- **Erhebungszeitraum:** 1. – 25. Juni 2016
- **Webseite:** www.leuphana.de/schulbefragung

Kontakt

- **Leuphana Universität Lüneburg**
- **Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften**
- Prof. Dr. Peter Paulus
- Wilschenbrucher Weg 84a
- 21335 Lüneburg

- Fon 04131.677-1702
- Fax 04131.677-7966
- paulus@uni.leuphana.de
- » **www.leuphana.de/zag**